

Gütesiegel als Zeichen für Qualität

Kärntens Kleintransporteure können sich künftig ein Gütesiegel „erarbeiten“. Präsentiert wird es morgen, Samstag, bei der Fachgruppentagung.

„Mehr Qualität und ein besseres Image für die Kleintransporteure“ sind laut Berufsgruppensprecherin Jutta Gütler die Ziele des neuen Gütesiegels. Welche Voraussetzungen nötig sind, um es zu erhalten, erfahren Interessierte morgen, Samstag, bei der Fachgruppentagung des Kärntner Güterbeförderungsgewerbes in der WK in Klagenfurt.

Interessante Programmpunkte erwarten auch all jene, die keine Kleintransporteure sind. So wird Claus Angerhofer, zertifizierter Fachtrainer, mit den Unternehmern einen Blick in die „Trick-



Sie präsentieren bei der Fachgruppentagung das Gütesiegel für Kleintransporteure: Spartenobfrau Elisabeth Rothmüller-Jannach, Landesrat Sebastian Schuschnig und Berufsgruppensprecherin Jutta Gütler.

kiste“ für erfolgreiche Preisverhandlungen werfen. Er sagt: „Preisverhandlungen sind Stresssituationen. Daher ist es ganz

wesentlich, nicht spontan zu arbeiten, sondern einen Ablauf vorzubereiten und Handlungsoptionen schon durchdacht zu haben.“

Wie ein solches Drehbuch für ein Gespräch mit einem Stammkunden aussehen kann, wird er in seinem Vortrag erklären.

Von Kabotage bis Digitalisierung

Einen Einblick in die aktuellen Maßnahmen der Finanzpolizei rund um die Kabotage gibt es anschließend von Rigobert Rainer, Leiter der Finanzpolizei Kärnten. Und MAN-Marketingleiter Franz Weinberger wird über das stets aktuelle Thema „Digitalisierung im Güterverkehr“ informieren.

Beginn der Fachgruppentagung ist um 16 Uhr. Früher kommen zählt sich aber aus: Die Fahrzeugpräsentationen mit Unternehmertreffpunkt beginnen bereits um 14 Uhr. Im Anschluss an die Fachgruppentagung findet ein gemütlicher Ausklang statt.



Fotos: WKK/Lobitzer (2)

Die erfolgreichen Lehrlinge Dejan Paponjak und Guido Kotusc (von links), Simon Waldhauser (Mitte) und Stefanie Neumeister mit Gratulanten: WK-Präsident Jürgen Mandl (dritter von rechts), Fachgruppenobmann Markus Ebner (dritter von links), Marco Ventre (rechts neben Sieger) und FG-Geschäftsführer Gerhard Eschig.

Nächste Station: „Austrian Skills“

Bei zwei Wettbewerben wurden die Leistungen der Kärntner Speditions- und Logistiklehrlinge ausgezeichnet.

Was macht man eigentlich als Speditions- und Logistiklehrling? Darauf antwortet Simon Waldhauser, der beim Landeslehrlingswettbewerb der Speditionskaufleute den ersten Platz erreichte: „Jeden Tag etwas anderes!“ Die Palette reiche von dringenden Transporten über wertvolle Dinge, die transportiert werden sollen,

bis hin zu unerwarteten Aufgaben, die flott erledigt werden müssen. „Es ist eine tägliche Herausforderung, das alles gut zu meistern. Genau das macht unsere Arbeit auch so spannend“, sagt der 18-Jährige, der vor kurzem seine Lehre bei Lagermax in Villach abgeschlossen hat.

Er ist einer von vier Lehrlingen, die vor kurzem erfolgreich an Wettbewerben der Fachgruppe teilgenommen haben. Hier kommen die Ergebnisse im Überblick: – 1. Platz bei der Vorausscheidung „Austrian Skills“: Dejan Paponjak, Spedition Traussnig, Wolfsberg

Landeslehrlingswettbewerb der Speditionskaufleute:

- 1. Platz: Simon Waldhauser, Lagermax, Villach
- 2. Platz: Stefanie Neumeister, Gebrüder Weiss, Maria Saal
- 3. Platz: Guido Kotusc, Spedition Traussnig, Wolfsberg

Dejan Paponjak wird im November für Kärnten bei dem österreichweiten Wettbewerb „Austrian Skills“ antreten. Ist er auch dort erfolgreich, steht ihm eine Teilnahme bei den „World Skills“ bevor. „Ich freue mich schon sehr darauf und werde mein Bestes geben“, sagt der 24-Jährige.

TAGUNG

Taxi

Die Fachgruppe Beförderungsgewerbe mit Pkw lädt am Montag, 7. Oktober, ab 14 Uhr zur Fachgruppentagung. Ort: WIFI Klagenfurt, Hauptgebäude, Saal C 001.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die Grundumlage 2020 (keine Erhöhung geplant)
3. Bericht aus der Fachgruppe durch Fachgruppenobmann Christian Rumpelnig
4. Bericht aus dem Fachverband durch Fachverbandsobmann Erwin Leitner
5. Verleihung der Konzessionsurkunden
6. Vortrag über den „Weißen Ring“ (kostenlose Hilfe für Verbrechensopfer)
7. Allfälliges

Anmeldung bis 4. Oktober:
05 90 90 4 DW 510 oder
E-Mail an verkehr@wkk.or.at